

Demand Side Management Sientwässerung (DSMS)

Auftraggeber

Landkreis Wesermarsch

Ansprechpartner:

Herr Matthias Wenholt
Herr Niklas Rahn



Serviceleistungen der EnergieSynergie

- ✓ Analyse der Untersuchungsgebiete zur Implementierung der Wassermanagement Softwarelösung zum optimierten Betrieb zweier Schöpfwerke.
- ✓ Datenrecherche/ Bestandsaufnahme: Technische Bauwerke Wasser- und Bodenverband, Ermittlung benötigter Messsensoren, Elektrotechnische Anforderungen / Änderungen.
- ✓ Anwendungsfälle der Wassermanagement Softwarelösung auf die gewählten Untersuchungsgebiete überprüfen.
- ✓ Voranalyse über zu erwartende Vorteile aus der Implementierung der Demand Side Management Softwarelösung.
- ✓ Informationsaustausch mit weiteren Auftragnehmern bzgl. der Ergebnisse aus Niederschlagsabflussmodell und hydraulischen Modell.
 - Einbindung dieser Ergebnisse in die Datenbankstruktur der Wassermanagement Softwarelösung.
- ✓ Erstellung Maßnahmenkatalog in Bezug auf die Optimierung des Schöpfwerksbetriebs unter Einbezug der Ergebnisse aus vorherigen Arbeitspaketen für Phase 2 des Projektes.
- ✓ Präsentation der Projektergebnisse / Maßnahmenkatalog in Abstimmung mit den Auftragnehmern für die Arbeitspakete Niederschlagsabflussmodell und hydraulisches Modell.

Nutzen für den Landkreis Wesermarsch

- ✓ Aktiver Beitrag zu den Klimazielen der Europäischen Union und der Bundesregierung und zum Überflutungsschutz
- ✓ Vorbildfunktion durch effizienten Energieeinsatz und der CO₂ Reduktion.
- ✓ Intelligentes Wassermanagement hinsichtlich zukünftiger langer Trockenperioden und zunehmenden Extremwetterereignissen
- ✓ Hohe Potentiale hinsichtlich der Umwelt-, Klima und Bevölkerungsschutzeffekte zu ermitteln.
- ✓ Kostensenkung durch Optimierung des Strombezugs und somit günstigere Stromtarife.
- ✓ Nutzung von abgeschalteter Windenergieeinspeisung durch Kopplung mit Schöpfwerken.

Projekthalte

Durch den Klimawandel steht die Wasserwirtschaft im Landkreis Wesermarsch vor geänderten Anforderungen, denen durch eine strategische Neuausrichtung begegnet werden muss.

Das Projekt steht unter der Leitfrage: Wie sieht ein zukunftsfähiges klimawandelangepasstes Wassermengenmanagement bei zunehmenden konkurrierenden Anforderungen aus, welches durch abgestimmte Flächennutzung, Kenntnisse von Graben- und Abflussmodellen, Wassergebrauchsmodellen und mit Hilfe einer wetterabhängigen Regelung des Entwässerungssystems umgesetzt wird und welche Vorteile ergeben sich hieraus?

Projektziele

Das Ziel des Projekts ist die Anpassung der vorhandenen wasserwirtschaftlichen Infrastruktur an die durch den Klimawandel bedingten veränderten Anforderungen. Durch den kombinierten Ansatz aus Flächenanalyse, Wassergebrauchsmodellen und sinnvollen Modernisierungs- und Automatisierungsmaßnahmen, welche in direkter Absprache mit dem Entwässerungsverband und dem Wasserverband in die Energieregion Wesermarsch integriert werden, ergibt sich ein innovatives Leuchtturmprojekt, welches als Vorzeigeprojekt für andere Landkreise und Kommunen, u.a. in Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern dienen kann.